

Glorreiche Geheimnisse mit betrachtender Vertiefung

Für das persönliche Gebetsleben und Gebetsgruppen empfohlen.

Einleitende Betrachtung

So dunkel die Stunden des Leidens sind, so hell erstrahlt uns die Stunde der Auferstehung. Niemand hat den Glanz dieser Stunde geschaut. Als er am Morgen den ersten Menschen begegnete, war das neue Leben, das er aus dem Grab mitbrachte, vor ihren Augen verhüllt, so dass sie ihn zuerst nicht erkannten. Dennoch bleibt seine Auferstehung Geheimnis, das sich unserem Begreifen entzieht. Aber Freude, Jubel und Hoffnung sind unser Anteil.

I. Betrachtung: Der von den Toten auferstanden ist.

1. der Tod und Auferstehung vorausgesagt hat.
2. der in die Unterwelt hinabstieg.
3. der im Tod den Weg zum neuen Leben ging.
4. der von den Toten auferstanden ist.
5. von dessen leerem Grab die Frauen berichteten.
6. der den Weg zur Auferstehung durch den Tod öffnete.
7. der uns zur Herrlichkeit auferwecken will.
8. der uns das neue Leben bereitet hat.
9. der uns in der Taufe sein Leben schenkt.
10. der uns zur Herrlichkeit der Kinder Gottes führt.

II. Betrachtung: Der in den Himmel aufgefahren ist.

1. der vierzig Tage hindurch seinen Jüngern erschien.
2. der seinen Jüngern die Schriften erschloss.
3. der seinen Jüngern sein Werk anvertraute.
4. der seinen Jüngern Vollmachten verlieh.
5. der in den Himmel aufgefahren ist.
6. der zum Vater gegangen ist.
7. der wiederkommen versprochen hat.
8. bei dem wir suchen, was droben ist.
9. von dem alles Geschehen seinen letzten Sinn erhält.
10. der allen dunklen Wegen neues Licht gibt.

III. Betrachtung: Der uns den Heiligen Geist gesandt hat.

1. der uns nicht als Waisen zurücklässt.
2. der die Kraft aus der Höhe verheißen hat.
3. der uns den Heiligen Geist gesandt hat.
4. der uns durch den Geist in alle Wahrheit einführt.
5. der treu ist allen, die ihm treu sind.
6. dessen Geist die Lösung aller Rätsel bringt.
7. der uns in das Dunkel dieser Zeit Licht sandte.
8. der durch den Geist alles zum Guten lenkt.
9. der uns in aller Trübsal Trost sendet.
10. dessen Geist unser Leben ist.

IV. Betrachtung: Der dich, o Jungfrau, in den Himmel aufgenommen hat.

1. der dich, seine Mutter, geliebt hat.
2. auf dessen Wiederkommen du gewartet hast.
3. für den du gelebt hast und entschlafen bist.
4. der dich, o Jungfrau, in den Himmel aufgenommen hat.
5. der die Kraft seiner Auferstehung an dir erfüllt hat.
6. der dich zu unendlicher Freude gerufen hat.
7. der die Hoffnung der Schöpfung an dir erfüllt hat.
8. der dein Leben erfüllt und vollendet hat.
9. der deinen Übergang ins ewige Leben mit göttlichem Licht erfüllt hat.
10. dem du beglückt entgegengegangen bist.

V. Betrachtung: Der dich, o Jungfrau, im Himmel gekrönt hat.

1. dem du ewig verbunden bleibst.
2. der dich, seine Mutter, geehrt hat.
3. der für alle deine Bitten offen ist.
4. der dich an seine Seite erhoben hat.
5. der dir die Fülle der Gnade und Gerechtigkeit verlieh.
6. der dir Anteil an seiner Herrschaft gegeben hat.
7. der dich, o Jungfrau, im Himmel gekrönt hat.
8. der deine Demut zur Hoheit erhoben hat.
9. der dich seiner Kirche als Mutter gegeben hat.
10. der dich allen zum Vorbild geschenkt hat.

Tipp: Falls du privat betest, halte nach jedem Zehner ein und verspüre dein inneres Nachschwingen, verkoste es in aller Stille. Wenn es nachlässt, fahre weiter. Am Schluss kannst du eine Meditation zum [Ave-Maria](#) und die Trinität machen.

Autor der Betrachtungen Pfarrer Hans Steffens 1909-1987, DE-Düren; Quelle: "Betrachtender Rosenkranz", B. Kühlen-Verlag; Kann kleine Anpassungen durch F. Bachmann, CH-Goldau, enthalten.